Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 9 (1983)

Heft: 2

Rubrik: Communications du comité central

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ehrenmitgliedern zu ernennen. Zur Wahl der neuen Mitglieder: Es ist im EOV etwas eingetroffen, was vorher noch nie vorkam. Der Zentralpräsident hat vier Herren angefragt, von denen sich drei bereit erklärten, die Nomination anzunehmen. Der Zentralvorstand wollte sich die Gelegenheit nicht gerne entgehen lassen, die Musikkommission zu vergrössern. Weil die Änderung der EOV-Statuten Art. 34 nicht traktandiert werden konnte, wird der Delegiertenversammlung vorgeschlagen, im Art. 34 den Ausdruck «dreigliedrige Musikkommission» zu ersetzen durch «Musikkommission»; das Wort «dreigliedrig» soll wegfallen. Die Diskussion ergibt, der Zentralvorstand möge sich dieser nicht ganz lupenreinen Sache wegen nicht allzu grosse juristische Sorgen bereiten. Die Delegierten stimmen der Änderung mit grosser Mehrheit, bei zwei Stimmenthaltungen, zu. Somit kann der Zentralvorstand bekanntgeben, dass er in seiner Sitzung vom 14. Mai 1983 gewählt hat: die Herren *Markus Zemp,* Emmenbrücke, *Michel Rochat,* Lausanne, und *Ueli Ganz,* Kloten. Wir begrüssen die drei Herren, von denen nur Herr Markus Zemp anwesend ist, und wünschen ihnen gute Zusammenarbeit mit Herrn *René Pignolo.* Die Musikkommission konstituiert sich selbst. Für die Delegiertenversammlung 1984 wird die entsprechende Statutenänderung ordnungsgemäss in die Traktandenliste aufgenommen zur nachträglichen Genehmigung.

11. Orientierung über hängige Probleme

11.1 Neuer Katalog der Zentralbibliothek
Der Katalog ist fertig und wird in diesen Tagen ausgedruckt. Der nächsten «Sinfonia» wird ein Bestellschein beigelegt, damit jede Sektion die gewünschte Anzahl Kataloge bestellen kann. Die Auslieferung wird im August erfolgen. Die Sektionen werden gebeten, ihre Bestellung sofort aufzugeben, damit nur ein einmaliger Druckvorgang nötig wird.
Der Katalog wird eine Benützungsanweisung enthalten und ein leicht modifiziertes Reglement; auf die Delegiertenversammlung 1984 wird ein revidiertes Bibliotheksreglement vorbereitet.
Für die immense Arbeit um den neuen Katalog erhält Frau *Käthi Wagner-Engel* Blumen mit dem Ausdruck unseres grossen Dankes.

11.2 Bericht der Studiengruppe «Europäische Vereinigung der Liebhaberorchester»
Herr René Pignolo orientiert über den Beginn und die Entwicklung der Arbeiten zur Gründung einer Vereinigung der europäischen Liebhaberorchester. Das Ziel ist, bis zum «Europäischen Jahr der Musik 1985» die Gründung zu vollziehen.

12. Anträge des Zentralvorstandes

12.1 Das Arbeitsprogramm, «Sinfonia» 1983, Nr. 1, Seite 4, enthält die *Abschlussarbeiten am Katalog,* über die soeben orientiert wurde.

12.2 Der *Durchführung eines Dirigentenkurses* wird zugestimmt, sofern sich genügend Teilnehmer dafür anmelden.
Ferner ist die *Durchführung eines zweiten Konzertmeisterkurses* geplant. Herr Pignolo berichtet über den ersten Kurs in Appenberg und über die Befriedigung der Teilnehmer.

12.3 Einrichtung eines Archivs
Der Zentralvorstand sucht seit längerem einen geeigneten Raum, möglichst in Bern oder Umgebung, zu tragbaren Bedingungen.
Allen drei Vorschlägen für das Arbeitsprogramm wird zugestimmt.

13. Anträge der Sektionen

Es sind keine eingegangen.

14. Bestimmung des Ortes der Delegiertenversammlung 1984

Bis heute hat sich noch keine Sektion gemeldet. Sofern innert nützlicher Frist keine Anmeldung kommt, wird der Zentralvorstand verschiedene Sektionen anfragen.

15. Verschiedenes

15.1 An der letztjährigen Delegiertenversammlung wurde Fräulein *Anita Prato* als Zentralsekretärin gewählt, war aber nicht anwesend. Deshalb wird sie nun heute offiziell vorgestellt.

15.2 Vom Künstlerhaus Boswil liegt wieder eine Einladung zu einem *Orchestertreffen 1984* vor. Diskussion: Das Pflichtstück wurde nicht von allen teilnehmenden Orchestern geschätzt; es waren übrigens nur vier EOV-Orchester dabei. Ein Orchester (Zofingen) fand die Passacaglia sehr gut und hat inzwischen bei deren Komponisten ein Auftragswerk bestellt. Ein Teilnehmer beklagt die mangelnde Möglichkeit, sich tatsächlich zu begegnen, und keinen geeigneten Ort zum Einspielen zu haben. Die konsultative Abstimmung ergibt, dass wir uns einsetzen werden, wieder ein solches Treffen zu vereinbaren, unter Berücksichtigung der eben gehörten Aussagen. Zum Termin, wäre es angenehmer im September als im Mai/Juni.

15.3 Der Zentralpräsident bittet, die *Adressen* der Zentralvorstandsmitglieder und insbesondere der Bibliothek gut zu beachten. Ebenso kann jedes Orchester auf Wunsch mehr Exemplare der «Sinfonia» bestellen. Die Bestellung sollte aber frühzeitig erfolgen, ein Nachdruck ist der hohen Kosten wegen nicht möglich.

15.4 Herr René Pignolo hat dem Zentralvorstand folgenden Vorschlag eingereicht: Um die Aktivität des Verbandes zu fördern, möchte er einen *Wettbewerb* einrichten für die EOV-Mitglieder, deren Kinder und Enkel mit Altersbegrenzung auf 30 Jahre. Eine Jury würde einen ersten Preis vergeben; der Gewinner könnte bei der Sektion, welche die Delegiertenversammlung durchführt, als Solist auftreten. Andere Sektionen könnten z. B. einen Preis aussetzen für den besten Bläser oder Pianisten oder Spieler eines Streichinstruments. Es wird angeregt, dass man allenfalls auch ältere als 30jährige berücksichtigen sollte. Herr Frischknecht vom SMPV erwähnt die Solistenwettbewerbe seines Verbandes; es könnte eine Mehrspurigkeit werden. Der EOV ist der Ansicht, dass unser Wettbewerb einen «familiären» Charakter haben sollte. Der Zentralvorstand und die Musikkommission werden bis zur Delegiertenversammlung 1984 unter Berücksichtigung dieser Voten einen bereinigten Vorschlag ausarbeiten und neu zur Diskussion stellen.

15.5 Unser Gast, Herr *Fürsprecher Hugo Brand,* dessen Gast wir andererseits im Burgerratssaal sind, bedankt sich für die Einladung, gratuliert zur Durchführung und gibt einen Überblick über das Casino, das im Besitz der Burgergemeinde ist.

16. Ehrung der eidgenössischen Orchesterveteranen

Eingerahmt von zwei Musikvorträgen eines Bläserquartetts des Berner Konzertorchesters und der Laudatio unseres Vizepräsidenten, Hermann Unternährer, werden folgende Damen und Herren zu Ehrenveteranen oder Veteranen ernannt:

Ehrenveteranen:
Fräulein Rösly Wydler, OV Liechtenstein-Werdenberg;
Herr Alfred Häusermann, OV Zofingen;
Herr Walter Hettich, Cäcilia-Musikgesellschaft Rapperswil;
Herr Franz Zemp, OV Schüpfheim.

Veteranen:
Frau Emma Baumann, OV Lyss;
Frau Ruth Hochuli, OV Lyss;
Frau Isabelle König, PTT.-Orchester Bern;
Frau Eveline Ruff, OV Zofingen;
Frau Erna Rytz, OV Zofingen;
Herr Albert Barth, OV Brugg;
Herr Hubert Kupper, OV Sursee;
Herr Rudolf Stiefel, OV Wil;
Herr Max Woodtli, OV Zofingen;
Herr Kurt Wüthrich, OV Reinach/AG;
Herr Kurt Zimmerli, OV Zofingen.

Wallisellen, 16. Mai 1983
Für das Protokoll: *Isabella Bürgin*

Communications du comité central

1. Assemblée des délégués de 1983
L'assemblée des délégués de 1983 appartient au passé. Au nom du comité central et de la commission de musique, je remercie de tout cœur le comité d'organisation du «Berner Konzertorchester», tous les membres de l'orchestre, les musiciens ayant joué au concert, les solistes, les chanteurs du «Unterhaltungschor Bern-Land» et les instrumentistes à vent qui encadrèrent la distinction des vétérans! 39 sections se firent représenter à la réunion. Autant de sections s'excusèrent. La SFO compte 138 sections. Je laisse aux lecteurs le soin de se faire un commentaire sur ces chiffres.

2. Assemblée des délégués de 1984
L'«Orchester der Konzertgesellschaft Oberwallis» à Brigue a eu l'amabilité de se déclarer d'accord d'organiser l'assemblée des délégués de 1984 à Brigue. La date exacte sera publiée dans le numéro 3 de la «Sinfonia» 1983. Nous remercions cordialement cette section, encore jeune au sein de la SFO, pour son invitation.

3. Distinction
Deux membres de la commission de musique se sont retirés pour la date de l'assemblée des délégués de 1983: Fritz Kneusslin, président de la commission, et Peter Escher. Les délégués nommèrent les deux démissionnaires membres d'honneur. Avec nos meilleurs remerciements de la longue collaboration nos vœux les plus cordiaux accompagnent les deux musiciens.

4. Nouvelle commission de musique
La nouvelle commission de musique de la SFO se compose comme il suit: René Pignolo (jusqu'à présent), Markus Zemp, Ueli Ganz et Michel Rochat (nouveaux). Nous remercions tous les membres de la commission de musique de ce qu'il sont prêts à coopérer au sein de la SFO. En ce qui concerne l'agrandissement de la commission de musique de trois à quatre membres, nous renvoyons au procès-verbal de l'assemblée des délégués paraissant dans le présent numéro de la «Sinfonia». Dans le prochain numéro, nous ferons rapport sur la séance constitutive de la commission de musique.

5. Nous sommes en deuil...
de notre membre d'honneur Benjamin Liengme, à Delémont. Benjamin Liengme était de longues années trésorier central. Après sa démission, il fut nommé membre d'honneur. Lorsque son successeur, André Jaquet, tomba gravement malade, il reprit encore une fois le collier ce dont nous lui savions infiniment gré, et remit à notre caissier central actuel une caisse en parfait état. Après avoir quitté définitivement le comité central, le défunt s'intéressait toujours activement à la vie de la SFO. Benjamin Liengme décéda peu avant l'assemblée des délégués de 1983 dans sa 72e année après une longue et grave maladie. Nous garderons un souvenir plein de profonde gratitude de ce mélomane et collègue bien mérité.

Herrenschwanden, fin mai 1983
Pour le comité central,
Jürg Nyffenegger, président central.